



## HEAVEN HILL RATIONALISIERT DIE AUFTRAGSABWICKLUNG MIT IFS APPLICATIONS™

**Die Wurzeln des Familienunternehmens Heaven Hill Distilleries reichen bis in die Zeit der Weltwirtschaftskrise in den dreißiger Jahren des vorigen Jahrhunderts. Nun hat die das Unternehmen sein IT-System für das 21. Jhd fit gemacht. Durch die Investition in eine integrierte Unternehmenssoftware von IFS gelang es, viele Bereiche effizienter zu gestalten. So konnten z. B. der Warenbestand an Fertigprodukten und die Vorlaufzeiten für Kundenaufträge drastisch reduziert werden.**

### DIE GRENZEN DES ALTSYSTEMS WAREN ÜBERSCHRITTEN

Bei der Evaluierung der Unternehmensprozesse im Oktober 2002 hat Heaven Hill erkannt, dass ein leistungsfähigeres IT-System benötigt wird.

"Unser Unternehmen hat die Grenzen des alten Systems gesprengt. Es war so sehr an unsere Vorgänge angepasst worden, dass nur noch eine Person in der Lage war, es zu pflegen: unser IT-Manager", erklärt Allan Latts, Direktor für Unternehmensplanung bei Heaven Hill. "Aufgrund des bisherigen Wachstums war, unserer Ansicht nach eine neue Plattform notwendig geworden. Sie sollte unsere aktuellen Geschäftsroutinen bewältigen und vor allem unsere Expansionspläne für die Zukunft unterstützen."

Bei der Analyse des vorhandenen Systems erkannte das Projektteam um Allan Latts mehrere Schwachstellen: Materialbedarfsplanung (MRP), Produktion, Planung und Terminierung sowie die Materialwirtschaft.

Wir hatten weder ein Standard-Kalkulationssystem noch eine Möglichkeit für die automatische Verfolgung der Rohstoffe. Solche Aufgaben mussten wir manuell bewältigen", erläutert Allan Latts. "Das System wurde in erster Linie für Auftragserfassung, Buchführung und die Verwaltung der Fertigprodukte eingesetzt. Wir wollten aber auch neue Tools nutzen, wie sie in modernen ERP-Systemen vorhanden sind, sowohl für eine effizientere Strukturierung unserer Prozesse als auch für die Automatisierung der manuellen Arbeiten."

### DIE SUCHE NACH EINER INTEGRIERTEN LÖSUNG

Auf den ersten Blick definiert man die Spirituosenherstellung als eine Kombination aus Prozessfertigung (das Destillieren) und Einzelfertigung (das Abfüllen). Aber im Gegensatz zum Raffinieren ist der Destillationsprozess eher chargenorientiert als kontinuierlich. Beim Vergleich der ERP-Systeme stellte Allan Latts fest, dass viele Anbieter diese Unterscheidung nicht erkannten.

"Bei unseren Gesprächen mit den verschiedenen Anbieter wurde immer davon gesprochen, dass wir ein Prozessfertiger seien und eine Lösung für die Prozessindustrie bräuchten", sagt Allan Latts. "Doch bei näherer Betrachtung stellte sich heraus, dass wir eher Stücklisten, Arbeitspläne und Fertigungsaufträge anstelle von Rezepturen und prozessbezogenen Funktionen einsetzten."

Für die Auswahl der geeigneten Software erstellte Heaven Hill ein Pflichtenheft zur Verdeutlichung seiner Anforderungen und sandte es an mehrere Softwareanbieter. Darüber hinaus wurden sie bei der Beurteilung der Systeme von der Unternehmensberatung Deloitte & Touche unterstützt. Von einigen der Anbieter, die die Anfrage beantwortet hatten, lies sich Heaven Hill Demoprogramme

### FAKTEN ÜBER HEAVEN HILL DISTILLERIES, INC.

Firmensitz der Heaven Hill Distilleries, Inc. ist Bardstown, Kentucky. Der Betrieb befindet sich in Familienbesitz und ist der größte unabhängige Anbieter und Hersteller von Spirituosen in den USA. Das Unternehmen ist der zweitgrößte Produzent von Kentucky Bourbon-Whiskey der Welt. In der Regel sind ständig mehr als 650.000 Fässer auf Lager, in denen der Whiskey reift. Zum vielseitigen Produktportfolio gehören so bekannte Marken wie The Christian Brothers® Brandy, Evan Williams® Kentucky Straight Bourbon Whiskey, Whaler's Rum, Burnett's® Gin and Vodka, und Dubonnet® Aperitif. Das neueste Produkt der Firma heißt HPNO-TIQ® Liqueur, eine Mischung aus Wodka, Cognac und Fruchtsäften.



zeigen. Im Oktober 2002 fiel die Entscheidung bei Heaven Hill zugunsten IFS. Dafür gab es mehrere Gründe.

### FAZIT UND AUSBLICK

Die Einführung konnte im Rahmen des vorgegebenen Budgets komplett umgesetzt werden. Projektleiter Späth zeigt sich zufrieden: „Entscheidend für die erfolgreiche Einführung von IFS Applications war unser Leitgedanke: die Konzentration auf das Wesentliche. Dank der kooperativen Zusammenarbeit mit IFS konnten wir sämtliche Hürden bewältigen. Mit Hilfe der jetzigen Lösung ist es uns möglich, ein größeres Umsatzvolumen mit der bestehenden Anzahl an Mitarbeitern zu erzielen.“

„Ein ausschlaggebender Aspekt war der große Funktionsumfang der IFS Lösung“, erklärt Allan Latts. „IFS bot MRP, Kalkulation, Bestandsverwaltung und Rechnungswesen - all das wollten wir einsetzen. Außerdem gefiel uns, dass wir nur die Komponenten kaufen mussten, die wir wirklich brauchten und später weitere hinzufügen können. Wir waren auch sehr beeindruckt von der Benutzeroberfläche und dem technischen Niveau der IFS-Lösung.“

### IMPLEMENTIERUNG DER LÖSUNG

Von der Auswahl bis zur Implementierung im Mai 2003 arbeiteten Teams von IFS, Deloitte & Touche und Heaven Hill zusammen an der Einführung des Systems. Latts führt den Erfolg der Implementierung darauf zurück, dass Bereichsleiter von Heaven Hill viel Zeit für das Projekt aufbrachten. Durch die Einführung des IFS Systems erkannte das Unternehmen, wie notwendig eine Veränderung verschiedener Prozesse für das Erreichen der erhofften Vorteile und Einsparungen war.

### DEUTLICHER PAYBACK WIRD SPÜRBAR

Nach einem Jahr hat sich nun gezeigt, dass Heaven Hill mit dem neuen System einen deutlichen Payback erzielen konnte. Der Fertigwarenbestand des Unternehmens wurde drastisch reduziert – um 20 % – und MRP unterstützt die Disponenten bei der Planung der Abfolge der Produktionsprozesse.

„In den USA dürfen wir nur an Großhändler verkaufen und nicht an den Einzelhandel oder an Bars“, erklärt Allan Latts. „Unseren Kunden bieten wir eine breite Palette an Artikelpositionen. Mit den verbesserten Planungs- und Steuerungsmöglichkeiten des neuen Systems konnten die Bestellfristen um 30 % reduziert werden.“

Heaven Hill ist der zweitgrößte Hersteller von Kentucky Bourbon-Whiskey der Welt, bei dem zu jeder Zeit über 650.000 Fässer zum Reifen lagern. Das Unternehmen produziert hunderte verschiedener Marken und tausende von Artikelpositionen.

„Die Schwierigkeit liegt bei uns darin, den Fertigungsprozess zeitoptimiert zu steuern: Warenbestand, Umstellungen und die Kapazitäten unserer Fertigungslinien so auszubalancieren, dass wir alles termingemäß fertig stellen können“, sagt Latts. Mit den Funktionalitäten der IFS Lösung kann Heaven Hill nun eine fein abgestimmte Planung vornehmen. Das System unterstützt das Unternehmen bei den notwendigen Produktionsschritten und der Optimierung der Reihenfolge. Heaven Hill muss mehrere unterschiedliche Flaschenformen, alle Arten von Spirituosen und hunderte verschiedene Produktmarken bei der Planung berücksichtigen. Nun kann das Unternehmen Berichte mit etlichen Variablen seine Fertigungsaufträge so planen, dass sie in der bestmöglichen Abfolge mit einem Minimum an Umstellungen zu realisieren sind.

### VORTEILE

- Verminderung des Fertigwarenbestands um bis zu 20 %
- Verkürzung der Bestellfristen bei Kundenaufträgen um 30 %

### SOFTWARE

IFS Produktion  
 IFS Logistik  
 IFS Rechnungswesen  
 IFS Business Performance™  
 IFS Dokumentenmanagement  
 IFS Business Modeler  
 IFS eLearning

### HARDWARE

Zwei Dell® PowerEdge® 6600

**"Uns wird so langsam bewusst, wie viele Vorteile ein modernes ERP-System bietet".**

Allan Latts, Director of Corporate Planning

